



Mit 26 Jahren heiratete Katharina von Bora den deutschen Reformator Martin Luther. Anschließend auf der Feier tanzten beide. Foto: Goldstein

Luther-Musical begeistert alle

› Akteure mit und ohne Behinderung

ROTENBURG (GO) › Die Kirche „Zum Guten Hirten“ in Rotenburg ist bei der Aufführung des Luther-Musicals der Rotenburger Werke zum Bersten voll gewesen. Die Helfer hatten alle Hände voll zu tun gehabt, zusätzliche Stühle heranzuschaffen. Das Publikum war von der Aufführung begeistert und staunte am Ende nicht schlecht, dass so ein Stück in nur vier Tagen auf die Beine gestellt werden konnte.

Bereits im April ging das erste Luther-Musical als „Der kleine Luther“ für Kinder in der Kirche

über die Bühne. Dem kleinen Luther folgte jetzt der große Bruder mit mehr als 200 Akteuren aus den Rotenburger Werken und der Evangelischen Fachschule des Diakonissen-Mutterhauses sangen, tanzten und spielten in Kooperation zum Reformationsjahr und ließen eine 500 Jahre alte Geschichte lebendig werden. Die vielen Zuschauer schienen stimuliert auf die jungen Akteure mit und ohne Behinderungen einzuwirken. So wuchsen die meisten Akteure während des 40-minütigen Stücks über sich hinaus und spielten überzeugend ihren

Part. Dazu klappte das Zusammenspiel mit der Technik nahezu perfekt. Da waren Zugaben am Ende der Vorführung vorprogrammiert.

Die bühnentechnisch aufwendige Inszenierung mit viel Musik, Gesang und Bewegung, tollen Kostümen und kurzen Dialogen sowie das gemeinsame Agieren von Menschen mit und ohne Behinderung wie selbstverständlich nebeneinander wird vielen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben, sind sich die Verantwortlichen sicher.